

Abschlusskompetenzen

Hier finden Sie eine Übersicht über die erworbenen Abschlusskompetenzen (bzw. Teile) der Rahmen-Verordnung des Kultusministeriums für den Bachelorstudiengang und den konsekutiven Masterstudiengang Primarstufe für das Fach

Islamische Theologie/Religionspädagogik

	BA PRIM	MA PRIM
Fachwissenschaft	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen grundlegend über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren, 	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen erweitert über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren.
Koranwissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegend die zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und können sich mit deren Entstehungs-, Auslegungs- und Wirkungsgeschichte auseinandersetzen, - können aufgrund von differenziertem Wissen grundlegend gegenwärtige Koranexegese selbständig analysieren und einschätzen, 	<ul style="list-style-type: none"> - kennen vertiefend die zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und können sich mit deren Entstehungs-, Auslegungs- und Wirkungsgeschichte auseinandersetzen, - können aufgrund von differenziertem Wissen vertiefend gegenwärtige Koranexegese selbständig analysieren und einschätzen.
Hadithwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam grundlegend auszulegen, - kennen grundlegend die Entstehungsgeschichte der Hadithwissenschaften und die Anwendung der Hadithe zum besseren Verständnis des Korans. 	<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam angemessen und vertiefend auszulegen, - kennen vertiefend die Entstehungsgeschichte der Hadithwissenschaften und die Anwendung der Hadithe zum besseren Verständnis des Korans.
Frühgeschichte des Islam	<ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegend die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad in ihrer Bedeutung für die Entstehung des Islam, 	<ul style="list-style-type: none"> - kennen vertiefend die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad in ihrer Bedeutung für die Entstehung des Islam,



<p>Islamische Glaubenslehre</p>	<ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage, den islamischen Glauben grundlegend zu reflektieren und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen darzustellen,- kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und -praxis,- können sich grundlegend im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit anderen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinandersetzen,	<ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage, den islamischen Glauben erweitert zu reflektieren und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen darzustellen,- kennen vertiefend Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und -praxis,- können sich vertiefend im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit anderen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinandersetzen.
<p>Islamische Ethik</p>	<ul style="list-style-type: none">- können grundlegend den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern,- können den islamischen Glauben grundlegend und argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten,- sind in der Lage, grundlegend und verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren,	<ul style="list-style-type: none">- können vertiefend den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern,- können den islamischen Glauben vertiefend und argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten,- sind in der Lage, vertiefend und verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren,
<p>Interreligiöses Lernen</p>	<ul style="list-style-type: none">- können grundlegend die Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam vergleichen und einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religionen entwickeln,- sind in der Lage, grundlegend den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zu diskutieren	<ul style="list-style-type: none">- können erweitert die Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam vergleichen und einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religionen entwickeln,- sind in der Lage, vertiefend den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zu diskutieren.



<p>Fachdidaktik</p>	<ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage, grundlegend ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln,- können grundlegend die Islamische Theologie / Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs diskutieren,- setzen sich grundlegend mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander,- können einen begründeten Standpunkt zum Fach Islamische Religionslehre an der Schule und im Kontext mit den anderen Schulfächern einnehmen,- sind in der Lage, grundlegend die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen, und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch,- können Religionsunterricht grundlegend auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,- sind in der Lage, grundlegend fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien einzusetzen und die Schülerinnen und Schüler zu deren sachgerechter Nutzung anzuleiten,- können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer grundlegende Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen,	<ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage, vertiefend ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln,- können erweitert die Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs diskutieren,- setzen sich erweitert mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander,- können einen vertieften begründeten Standpunkt zum Fach Islamische Religionslehre an der Schule und im Kontext mit den anderen Schulfächern einnehmen,- sind in der Lage, erweitert die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen, und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch,- können Religionsunterricht vertiefend auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,- sind in der Lage, erweitert fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien einzusetzen und die Schülerinnen und Schüler zu deren sachgerechter Nutzung anzuleiten,- können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer erweiterte Erkenntnisse und Befunde die religiösen
---------------------	---	---



	<p>Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen,</p> <ul style="list-style-type: none">- kennen die grundlegenden Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe,- können den Islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe grundlegend eigenständig planen, gestalten und beurteilen,- können fächerverbindenden und fächerübergreifenden Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht kompetent grundlegend umsetzen,- sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren,- kennen grundlegend den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts,- können grundlegend Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart zuordnen,- kennen grundlegend Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Islamischen Religionspädagogik,- kennen grundlegend die Entstehung und Entwicklung des Islamischen Religionsunterrichts in Deutschland und die verschiedenen Modelle und Konzeptionen,- sind in der Lage, grundlegend Stellung für das Fach Islamische	<p>Herkünfte, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen,</p> <ul style="list-style-type: none">- kennen erweitert die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe,- können den Islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe eigenständig planen, vertiefend gestalten und beurteilen,- können fächerverbindenden und fächerübergreifenden Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht kompetent umsetzen,- sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und vertiefend zu reflektieren,- kennen vertiefend den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts,- können vertiefend Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart zuordnen,- kennen erweitert Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Islamischen Religionspädagogik,- kennen vertiefend die Entstehung und Entwicklung des Islamischen Religionsunterrichts in Deutschland und die verschiedenen Modelle und Konzeptionen,
--	---	---



	<p>Theologie im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs zu nehmen,</p> <ul style="list-style-type: none">- kennen und reflektieren grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik.	<ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage, vertiefend Stellung für das Fach Islamische Theologie im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs zu nehmen,- kennen und reflektieren vertiefend Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik.
--	--	---

